

Beschreibung einer handelnden Person aus: „Nathan und seine Kinder“

Sittah, Saladins Schwester

Kapitel 9

Schlüsselbegriffe zur Person aus dem Text:

„Ich hatte Angst vor dem, was der Tag.... bringen würde.“ (S120 Z. 9-10)

„Ich liebte ihn, meinen Bruder, aber in meinem Innersten stritt oft die Schwester mit der Frau, die sich dem Mann widerstezen wollte.“ (S. 120 Z. 27-30)

Ort und Zeit: Palast des Sultans

Gegenwartshandlung (Vordergrundhandlung):

Sittah, die Schwester des Sultans Saladin, liegt in der Badewanne und es dauert lange, bis sie sich entspannen kann. Sie macht sich Sorgen, was dieser Tag bringen würde. Der englische König, Melek al-Inkitar, auch Richard Löwenherz genannt, hat ihrem anderen Bruder Melek ein Friedensabkommen mit verschiedenen Bedingungen vorgeschlagen. Um die familiäre Bande enger zu knüpfen, soll Melek eine Schwester des englischen Königs heiraten und Sittah einen königlichen Vetter. Der Sultan Saladin traut seinem Bruder Melek nicht so ganz und auch sein Schatzmeister und Vetter al-Hafi vermutet eine Kriegslist. Da der englische König sein Angebot an Melek gerichtet hat und nicht an den Sultan direkt, vermuten sie, dass der englische König einen Keil zwischen den Sultan und seinen Bruder treiben will. Da dem Sultan dass Friedensabkommen sehr wichtig ist, stimmt er dem Angebot zu. Sittah fragt ihren Bruder Saladin, ob er sie wirklich an einen Engländer verheiraten will, denn sie hat einen heimlichen Geliebten, Machmud. Er beruhigt sie und erklärt ihr, dass wenn es wirklich so kommen würde, er sie nach einer gewissen Zeit wieder zurückholen würde. Heute würde der englische Unterhändler mit der Antwort kommen. Nach dem Bad, wird Sittah von ihren Dienerinnen angekleidet und in den Prunksaal geführt. Melek, al-Hafi, verschiedene Minister und Hauptleute sind schon da. Dann nimmt der Sultan auf seinem Thron Platz und der englische Unterhändler wird herein geführt. Er überreicht dem Sultan einen Dolch als Geschenk. Über einen Dolmetscher unterhalten sie sich. Der Unterhändler teilt mit, dass die Schwester des englischen Königs sich weigern würde einen Muslim zu heiraten und sein Vetter darauf bestehen würde, dass Sittah sich vor der Hochzeit taufen lässt und sich zum christlichen Glauben bekennt. Saladin beherrscht sich mühsam und sagt, dass er über die Botschaft nachdenken werde und dem König dann seine Antwort mitteilen würde. Nach der Audienz sind sich der Sultan und al-Hafi einig, dass es eine List des englischen Königs war. Sie würden die Eindringlinge gerne angreifen, aber die Staatskassen sind leer und auch das Heer ist nicht stark genug. Saladin ist enttäuscht und hofft, dass die Zeit für ihn arbeitet.

Rückblick (Rückwendung) in die Vergangenheit:

Sittah erinnert sich, wie Melek seinem Bruder Saladin das Friedensangebot des englischen Königs unterbreitet hat. Sie hat sich schon damals gewundert, dass der englische König den selbst eingeleiteten Schriftverkehr unterbrochen hat, nur um mit dessen jüngerem Bruder weiter zu verhandeln. Sie hat der ganzen Sache von Anfang an misstraut, vor allem aufgrund Meleks großem Ehrgeiz.

übergeordnetes Thema: Politische Machenschaften (Verheiratung, um Machtverhältnisse zu sichern/ zu stabilisieren.

1. Schwester des Sultans Saladins
2. liebt ihren Bruder
3. liebt es zu baden
4. soll mit einem Engländer (einem Vetter des Königs) verheiratet werden
5. hat einen heimlichen Geliebten
6. ist ein nachgeborenes Kind
7. ist Witwe



übergeordnetes Thema: Politische Machenschaften (Verheiratung, um Machtverhältnisse zu sichern/
zu stabilisieren.